

ADFC Nienburg c/o Berthold Vahlsing Auengrund 3 31582 Nienburg

31582 Nienburg
Auengrund 3
Berthold Vahlsing
Tel. 05021 – 8954757
E-Mail: vahlsing@adfc-nienburg.de
Internet: www.adfc-nienburg.de

An die/den

Stadt Rehburg-Loccum, Herrn Franke, Herrn Kelb,
Ortsrat Münchehagen, Ortsbürgermeisterin Frau Braselmann
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich
Nienburg, Herrn Schindler, Herrn Callies, Frau Gesell (über die Hausmitteilung)
Verkehrsbehörde der Landkreise Nienburg, Herrn Strathmann
Fachbereich Ordnung und Verkehr, Herrn Sauer
Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg, Herrn Müller
Vorsitzenden des Ausschusses für Kreisstraßen des Landkreises Nienburg, Herrn
Hustedt
Landkreis Nienburg, Herrn Witt
Landkreis Nienburg, Landrat Herrn Kohlmeier

Nienburg, den 5.9.2020

Zur Information an unserer Landtags- und Bundestagsabgeordneten, Frau Keul, Frau
Völlers, Herrn Heineking, Herrn Limburg, Herrn Dr. Schmädeke, Herrn Beermann
per Mail

Nachbetrachtung des ADFC zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Münchehagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ADFC setzt sich für die Belange des Fahrradverkehrs ein. In diesem
Zusammenhang werden wir häufig über die Planung von Verkehrsvorhaben
informiert und geben Stellungnahmen dazu ab. Nach der Übergabe von Bauwerken
und der Nutzungsfreigabe für den Verkehr betrachten wir die Ergebnisse der
ausgeführten Maßnahmen. Die Resultate unserer Betrachtungen möchten wir den
Verantwortlichen, Ihnen, mitteilen. Wir hoffen dadurch zu einer weiteren
Verbesserung der Ausführung von Baumaßnahmen beitragen zu können.

An der Planung der o.g. Maßnahme wurden wir nicht beteiligt.

Wir haben uns die Ortsdurchfahrt Ortsslage Münchehagen angesehen und dazu einen
Bericht erstellt (vgl. Anlagen 1 - 3).
Zusammenfassend haben wir formuliert, dass die Ausbaumaßnahme den
Anforderungen des modernen Fahrradverkehrs nicht gerecht wird.

Zur der Gestaltung der Fahrbahn, insbesondere Maßnahmen zur Unterstützung des Fahrradverkehrs, wurden im Nachtrag mehrere Gesprächstermine vereinbart. Es gab ein Treffen vor Ort im Februar 2020 und im Mai 2020 in der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in der Geschäftsstelle in Nienburg, ferner mehrere Telefonkontakte im Dezember 2019, im März 2020, im April, sowie im Juni, August und September. Im Ergebnis hat man sich für keine Maßnahmen zur Unterstützung des Fahrradverkehrs auf der Fahrbahn entscheiden können.

Für unsere beigefügte Stellungnahme haben wir die Ergebnisse der Gespräche mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, der Verkehrsbehörde des Landkreises und der Polizei abwarten wollen. Leider gab es, trotz mehrerer vielversprechender Ansätze, bis heute keine verbindlichen Zusagen für Maßnahmen zur Förderung und Sicherung des Fahrradverkehrs in der genannten Ortslage.

Allgemein anerkannt ist, dass auf den Fahrradverkehr vor dem Hintergrund von Klimawandel und daraus resultierender Forderung nach einer Verkehrswende besonderes Augenmerk zu legen ist. Die Coronapandemie und die Verbreitung des Pecelecs haben zudem zu einer deutlichen Zunahme des Fahrradverkehrs geführt. Fehlende Maßnahmen für den Radfahrer gerade auf Hauptverbindungsrouen unterdrücken die vorhandene Bereitschaft der Verkehrsteilnehmer, das Rad zu Nutzen.

Wir bedauern außerordentlich, dass der Landkreis Nienburg sich nicht dazu durchringen kann, sich sichtbar und nachhaltig für die Verkehrswende einzusetzen. Wir haben in Gesprächen mehrere realisierbare Maßnahmen vorgestellt. Wir appellieren an die Entscheidungsträger, die grundsätzliche Neuausrichtung der Verkehrskonzepte auch in unserer Region zu unterstützen.

Gern sind wir zu weiteren Gesprächen bereit.

Mit freundlichen Grüßen
Berthold Vahlsing, ADFC KV Nienburg